

Ihre Ideen sind gefragt!

Wir sind an Ihren Anregungen für die Gestaltung des Wohnumfeldes für den zukünftigen Neubau interessiert und möchten Sie auf diesem Weg um Ihre Ideen und Anregungen bitten. Wir freuen uns sehr auf Ihre ausgefüllte Postkarte!



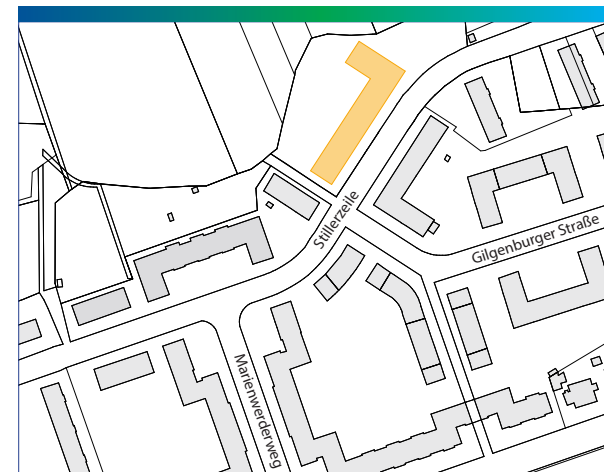
9. Wie kann ich mich über das Vorhaben informieren? Gibt es die Möglichkeit sich zu beteiligen?

degewo informiert Anwohnerinnen und Anwohner kontinuierlich über das Bauvorhaben und über Beteiligungsmöglichkeiten. Dies erfolgt beispielsweise in Form von Mieterschreiben, Handzetteln und über die degewo-Homepage. Durch Rücksendung dieser Postkarte bieten wir Ihnen die Möglichkeit Anregungen zur Gestaltung des Wohnumfeldes einzubringen. Bei Fragen nutzen Sie auch unsere Mailadresse: stillerzeile@degewo.de

10. Ich interessiere mich für eine Neubauwohnung. Wohin kann ich mich wenden?

Wir befinden uns in einer sehr frühen Planungsphase. Die Vermietung startet voraussichtlich ein halbes Jahr vor Fertigstellung nach derzeitigem Stand frühestens ab Sommer 2022. Gerne können Sie sich dann über unser Vermietungsportal auf eine Wohnung bewerben.

Neubau - Standort



Wohnen an der Stillerzeile 58-60

Informationen zu dem
Neubauvorhaben

Informieren
und
Mitgestalten

degewo AG
Potsdamer Straße 60
10785 Berlin

www.degewo.de



Berlin wächst und degewo wächst mit

Als kommunales Wohnungsunternehmen schafft degewo neuen und bezahlbaren Wohnraum in Berlin.

Wie Sie wissen, baut degewo an der Stillerzeile 58-60 ab Ende 2021 einen Neubau mit 46 Mietwohnungen. Das dreigeschossige Wohngebäude mit Staffelgeschoss soll in L-Form entstehen. Gebaut wird in Holz-Hybrid-Bauweise, was sich auch in der Gestaltung der Gebäudefassaden widerspiegelt. Der Hof soll in Gestaltung und Bepflanzung dem Bild eines frei angelegten Parkes folgen.

Neubau - Kalender



2019-2020

Projektvorstellung im Bauausschuss der BVV Treptow-Köpenick, kontinuierliche Mieterinformation und Kontakt zum Mieterbeirat

Januar 2021

Mieterinformationsschreiben

Anfang Mai 2021

Information der Anwohnerschaft über die konkrete Planung

Ende Mai 2021

Bauantrag wird gestellt

Oktober 2021

Beginn bauvorbereitender Maßnahmen

November 2021

vsl. Baubeginn

Dezember 2022

vsl. Fertigstellung

Häufig gestellte Fragen



1. Warum wird an der Stillerzeile gebaut?

Vom Senat haben wir als städtisches Wohnungsunternehmen den Auftrag bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen. degewo prüft ihre Grundstücke auf Flächen für Neubau und Erweiterungen. Dabei müssen auch anderweitig genutzte Flächen in Betracht gezogen werden.

2. Was ist auf dem Grundstück Stillerzeile in Köpenick geplant?

degewo plant in der Stillerzeile den Bau eines Wohngebäudes in Holz-Hybrid-Bauweise mit 46 Wohnungen. Es handelt sich um ein dreigeschossiges Gebäude mit Staffelgeschoss. Es sollen 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen entstehen.

3. Auf welcher städtebaulichen Grundlage erfolgt die Planung?

Eine Genehmigung des Projekts ist nach Abstimmung mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick auf Grundlage §34 Baugesetzbuch möglich. Der Neubau wird sich in die bestehende Umgebung einfügen und stellt die Schließung einer bereits vorhandenen Straßenbebauung entlang der Stillerzeile dar.

4. Für wen wird am Standort gebaut?

Es entstehen zu zwei Dritteln Familienwohnungen. Die Mieten der Wohnungen werden durchschnittlich unter 11 EUR/m² liegen. Zusätzlich ist das Erdgeschoss mit insgesamt neun Wohneinheiten barrierefrei geplant.

5. Wie viele Pkw- und Fahrradstellplätze werden gebaut?

Es werden mindestens zwei, teilweise überdachte, Fahrradstellplätze pro Wohnung geplant. PKW Stellplätze sind nicht vorgesehen.

6. Wie ist der aktuelle Planungsstand?

Die Firma B&O wurde als Generalübernehmer gebunden. Die Firma übernimmt somit die Planung als auch den Bau selbst. Die Vorplanungen haben im Januar 2021 begonnen. Aktuell wird die Entwurfsplanung als Grundlage der Genehmigungsplanung erstellt.

7. Werden weitere Untersuchungen u. a. zum Artenschutz vorgenommen?

Es liegt ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Vegetationsperiode 2020 vor. Hier sind Flora und Fauna untersucht worden. Empfehlungen und Hinweise werden über das bauausführende Unternehmen beachtet.

8. Welcher Ausgleich ist für den Wegfall der Mietergärten bezüglich Grün- und Erholungsflächen für die Mieter_innen und speziell Kinder im Quartier vorgesehen?

Die Detailplanung der Außenanlagen erfolgt noch. Dabei legen wir Wert auf eine naturnahe Gestaltung und berücksichtigen den Schutz von Lebensräumen und die Artenvielfalt. Auf dem Baugrundstück werden die baurechtlich notwendigen Spielplatzflächen mit insgesamt ca. 200 m² realisiert. Themen wie Artenschutz und Naturnähe werden berücksichtigt, sowie auch stadtklimatische Aspekte, so wird zum Beispiel ein Teil der Fassade begrünt.



hier abtrennen

degewo
10772
an die
Abteilung Quartiersmanagement



Porto zahlt
der
Empfänger